



ÄNDERUNGSANTRAG GEM. ART. 33 (1) lit. d der VO 1083/2006

Operationelles Programm "Ziel Europäische Territoriale Zusammenarbeit" Deutschland/Bayern – Österreich 2007-2013

CCI-Nr. 2007CB163PO004

genehmigt am 18.09.2007

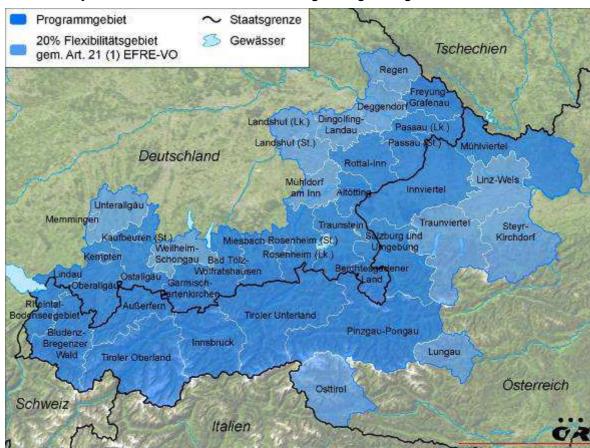
Entscheidung der Kommission E/2007/1971 – K(2007)4242

geändert durch den Beschluss der Kommission C(2012)2210 vom 30.03.2012

Ausgangslage

Das Operationelle Programm des Programms "Ziel Europäische Territoriale Zusammenarbeit – Deutschland/Bayern – Österreich 2007-2013" bildet die Grundlage für eine Finanzierung von Aktivitäten der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsstaaten Deutschland und Österreich aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) in der Strukturfondsperiode 2007 bis 2013.

Das Programmgebiet erstreckt sich auf die österreichischen Bundesländer Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg sowie den grenznahen Landkreisen auf bayerischer Seite.



Karte: Der bayerisch-österreichische Grenzraum – Regionsabgrenzung

Folgende Regionen gelten im Sinne des Programms als Grenzregionen:

Österreich:

Oberösterreich: NUTS-III-Regionen Innviertel, Mühlviertel

Salzburg: NUTS-III-Regionen Pinzgau-Pongau, Salzburg und Umgebung

Tirol: NUTS-III-Regionen Außerfern, Innsbruck, Tiroler Oberland und Tiroler Unterland

Vorarlberg: NUTS III-Regionen Bludenz-Bregenzerwald und Rheintal-Bodensee

Deutschland/Bayern:

Niederbayern: NUTS III Regionen Freyung-Grafenau, Passau, Rottal-Inn, kreisfreie Stadt Passau

Oberbayern: NUTS III Regionen Altötting, Traunstein, Berchtesgadener Land, Rosenheim,

Miesbach, Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, kreisfreie Stadt Ro-

senheim

Schwaben: NUTS III Regionen Ostallgäu, Oberallgäu, Lindau (Bodensee) sowie die kreisfreien

Städte Kaufbeuren und Kempten (Allgäu)

Programmstruktur

Das Programm "Ziel Europäische Territoriale Zusammenarbeit – Deutschland/Bayern – Österreich 2007-2013" umfasst drei Prioritätsachsen und neun Aktivitätsfelder, die mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert werden.

Priorität 1:

Wissensbasierte und wettbewerbsfähige Gesellschaft durch Innovation und Kooperation

Priorität 2:

Attraktiver Lebensraum durch nachhaltige Entwicklung der Region(en)

Aktivitätsfeld 1.1

Förderung der unternehmerischen Initiative durch Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Wirtschaft (u.a. durch F&E)

Aktivitätsfeld 2.1

Territoriale Grenzraumentwicklung durch nachhaltige Netzwerke und Kooperationsstrukturen (Regional Governance)

Aktivitätsfeld 1.2

Förderung der Innovationstätigkeit in der regionalen und lokalen Tourismus- und Freizeitwirtschaft durch Unterstützung der Einführung neuer oder verbesserter Produkte, Prozesse und Dienstleistungen sowie durch Unterstützung von Kooperationen

Aktivitätsfeld 2.2

Erhalt der natürlichen und kulturellen Ressourcen durch Umwelt- und Naturschutz und weitere Präventivmaßnahmen sowie nachhaltige Regionalentwicklung

Aktivitätsfeld 1.3

Weiterentwicklung des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes und Stärkung der Humanressourcen durch Qualifizierung und lebenslanges Lernen

Aktivitätsfeld 2.3

Verringerung der Peripherität durch verbesserten Zugang und Erreichbarkeit

Aktivitätsfeld 2.4

Optimierte Aktivitäten in den Bereichen Gesundheit und Sozialwesen durch den Ausbau der Zusammenarbeit, der Kapazitäten und der gemeinsamen Nutzung von Infrastruktur

Aktivitätsfeld 2.5

Stärkung der gemeinsamen regionalen Identität durch Unterstützung kleinregionaler und lokaler Initiativen

Priorität 3: Technische Hilfe

Beantragte Änderung des Operationellen Programms

Die Verwaltungsbehörde des Programms "Ziel Europäische Territoriale Zusammenarbeit – Deutschland/Bayern – Österreich 2007-2013" ist dazu verpflichtet, die Veränderungen der Rahmenbedingungen und deren Einfluss auf eine erfolgreiche und zweckmäßige Programmumsetzung zu beobachten und – falls erforderlich – frühzeitig Anpassungen vorzunehmen, die eine bessere Ausrichtung auf die strategischen Zielsetzungen gewährleisten.

Dazu wird eine laufende Beobachtung der Programmumsetzung in ihren qualitativen und quantitativen Aspekten durchgeführt. Diese hat im Jahr 2011 zu der Erkenntnis geführt, dass die in der Priorität 3 (Technische Hilfe) budgetierten Mittel nicht zur Gänze ausgeschöpft werden und somit ein Teil der Mittel in die Priorität 1 (Wissensbasierte und wettbewerbsfähige Gesellschaft durch Innovation und Kooperation) umgeschichtet wurde, um zusätzliche grenzüberschreitende Initiativen mit EFRE-Mitteln zu unterstützen. Aufgrund der Ergebnisse der SLC-Prüfungen für das Ausgabenjahr 2010 musste jedoch ein kostenintensiver Aktionsplan erstellt werden, sodass höhere Kosten in der Technischen Hilfe verursacht wurden, als zum Zeitpunkt der Mittelumschichtung 2011 anzunehmen waren.

Somit wird nun abermals eine Änderung des indikativen Finanzplanes im Operationellen Programm (Kapitel 12) gemäß Art. 33 (1) lit. d der VO (EG) Nr. 1083/2006 beantragt. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei um keine klassischen Durchführungsschwierigkeiten gemäß Art. 33 (1) lit. d der VO (EG) Nr. 1083/2006 handelt.

Begründung der beantragten Änderung

Die oben erwähnte Ausarbeitung eines Aktionsplanes aufgrund der Prüffeststellungen der SLC für das Ausgabenjahr 2010 sowie die damit verbundenen zusätzlichen externen Prüfungen haben sich über einen Zeitraum von rund 18 Monaten erstreckt und haben zu einer deutlichen, unerwarteten Kostensteigerung in der Priorität 3 beigetragen. Dieses Ereignis ist im INTERREG-Programm Bayern – Österreich erstmals aufgetreten und war somit weder vorhersehbar, noch in seinem Umfang abschätzbar.

Weiters erlauben es die Leitlinien zum Programmabschluss, Mittel der Technischen Hilfe der laufenden Programmperiode für die Vorbereitung der neuen Programmperiode einzusetzen. Diese hat sich aufgrund der neuen Anforderungen hinsichtlich der thematischen Konzentration und dem damit verbundenen erhöhten Abstimmungsbedarf mittlerweile als wesentlich zeit- und kostenintensiver herausgestellt als in den vorhergegangenen Programmperioden. Zudem sind in naher Zukunft öffentlichkeitswirksame Maßnahmen für die Programmperiode 2014-2020 zu setzten.

Trotz der weiterhin grundsätzlich sehr sparsamen Verwendung der Mittel sowie dem Vorteil, dass das erforderliche Personal zur Programmumsetzung (Regionale Förderstellen, First level control) durch die Programm-verwaltenden Stellen selbst finanziert wird und somit hier keine weiteren Fördergelder eingesetzt werden müssen, sind die verfügbaren Mittel in der Technischen Hilfe nun nahezu ausgeschöpft.

Tatsächlich kann nun festgestellt werden, dass ein Ausreizen der 10%igen Flexibilität zwischen den einzelnen Prioritäten nicht ausreicht, um den erhöhten Kostenaufwand abzudecken. Somit ist es im besonderen Interesse der Programm-verwaltenden Stellen, EFRE-Mittel in der Höhe von € 686.387,- der Priorität 3 zuzuführen. Dabei sei ausdrücklich erwähnt, dass die Summe den ursprünglich genehmigten Wert von 5,95% des gesamten Programmbudgets nicht übersteigt.

Die Prioritäten 1 + 2 sind grundsätzlich gut nachgefragt, doch wurden manche Projekte günstiger abgerechnet als ursprünglich im Projektantrag kalkuliert und vom Begleitausschuss genehmigt. Somit ist eine Umschichtung von EFRE-Mitteln aus diesen beiden Prioritäten im angedachten geringen Ausmaß von € 686.387,- (PI € 300.000,- und PI € 386.387,-) vertretbar.

Die angestrebte Änderung des Operationellen Programms wurde mit dem Vertreter für Umweltfragen des Programms "Ziel Europäische Territoriale Zusammenarbeit – Deutschland/Bayern – Österreich 2007-2013" abgestimmt. Nicht zuletzt angesichts der im Verhältnis zum gesamten Programmbudget relativ geringen Höhe der beantragten Mittelumschichtung sind keine messbaren negativen Auswirkungen im Programmgebiet bzw. ist keine Änderung der Ergebnisse der Umweltprüfung des Operationellen Programms nach den Maßgaben der SUP-Richtlinie zu erwarten.

Beantragte Änderungen im Detail

Im Operationellen Programm ergeben sich demnach Änderungen auf den Seiten 72, 79, 81, 85 und 86; die Änderungen wurden farblich gekennzeichnet.

Änderung in Kapitel 10.1 – Seite 72 der Genehmigungsversion des OP

Ausgabenkategorien Priorität 1

Themenbereich	Code	Vorrangige Themen	Summe P1 EFRE ALT	Summe P1 EFRE NEU
Forschung und technologi- sche Entwicklung (FTE), Innovation und Förderung des Unternehmergeistes	1	FTE-Tätigkeiten in Forschungszentren	500.000	500.000
Forschung und technologi- sche Entwicklung (FTE), Innovation und Förderung des Unternehmergeistes	2	FTE-Infrastrukturen (einschließlich Betriebsanlagen, Instrumentenausstattung und Hochgeschwindig- keitscomputernetzen zwischen Forschungszentren und technologiespezifischen Kompetenzzentren	1.000.000	700.000
Forschung und technologi- sche Entwicklung (FTE), Innovation und Förderung des Unternehmergeistes	3	Technologietransfer und Verbesserung der Kooperationsnetze zwischen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sowie zwischen diesen und anderen Unternehmen und Hochschulen, postsekundären Bildungseinrichtungen jeder Art, regionalen Behörden, Forschungszentren sowie Wissenschaft- und Technologieparks usw.	2.000.000	2.000.000
Forschung und technologi- sche Entwicklung (FTE), Innovation und Förderung des Unternehmergeistes	5	Fortgeschrittene Unterstützungsdienste für Unternehmen oder Unternehmenszusammenschlüsse	585.000	585.000
Forschung und technologi- sche Entwicklung (FTE), Innovation und Förderung des Unternehmergeistes	6	Unterstützung von KMU zur Förderung umweltfreund- licher Produkte und Produktionsverfahren (Einführung effizienter Umweltmanagementsysteme, Einführung und Anwendung von Technologien zur Verschmut- zungsverhütung, Einbeziehung sauberer Technolo- gien in die Produktionsverfahren)	100.000	100.000
Forschung und technologi- sche Entwicklung (FTE), Innovation und Förderung des Unternehmergeistes	9	Andere Maßnahmen zur Förderung von Forschung, Innovation und Unternehmergeist in KMU	543.194	543.194
Informationsgesellschaft	11	Informations- und Kommunikationstechnologien (Zugang, Sicherheit, Interoperabilität, Risikoverhütung, Forschung, Innovation, e-content usw.)	100.000	100.000
Informationsgesellschaft	13	Dienste und Anwendungen für die Bürger (eGesundheit, eGovernment, eLearning, eEingliederung usw.)	200.000	200.000
Informationsgesellschaft	14	Dienste und Anwendungen für KMU (elektronischer Geschäftsverkehr, Aus- / Weiterbildung, Vernetzung usw.)	1.000.000	1.000.000

Themenbereich	Code	Vorrangige Themen	Summe P1 EFRE ALT	Summe P1 EFRE NEU
Informationsgesellschaft	15	Andere Maßnahmen zur Verbesserung des Zugangs von KMU zur IKT und deren effiziente Nutzung	300.000	300.000
Verkehr	24	Fahrradwege	200.000	200.000
Fremdenverkehr	55	Förderung des natürlichen Erbes	2.000.000	2.000.000
Fremdenverkehr	56	Schutz und Aufwertung des natürlichen Erbes	575.193	575.193
Fremdenverkehr	57	Verbesserung der touristischen Dienstleistungen	4.800.000	4.800.000
Kultur	58	Schutz und Erhaltung des Kulturerbes	4.000.000	4.000.000
Kultur	59	Entwicklung kulturelle Infrastruktur	2.000.000	2.000.000
Kultur	60	Verbesserung der kulturellen Dienstleistungen	2.000.000	2.000.000
Steigerung der Anpas- sungsfähigkeit der Arbeit- nehmer, Unternehmen und Unternehmer	62	Entwicklung von betrieblichen Systemen und Strate- gien für lebenslanges Lernen; Ausbildung und Diens- te für Arbeitnehmer zur Steigerung ihrer Fähigkeit zur Anpassung an den Wandel; Förderung von Unter- nehmergeist und Innovation	400.000	400.000
Steigerung der Anpas- sungsfähigkeit der Arbeit- nehmer, Unternehmen und Unternehmer	62	Entwicklung von betrieblichen Systemen und Strategien für lebenslanges Lernen; Ausbildung und Dienste für Arbeitnehmer zur Steigerung ihrer Fähigkeit zur Anpassung an den Wandel; Förderung von Unternehmergeist und Innovation	400.000	400.000
Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung und Nachhaltigkeit	65	Modernisierung und Stärkung der Arbeitsmarktinstitutionen	100.000	100.000
Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung und Nachhaltigkeit	66	Durchführung aktiver und präventiver Maßnahmen auf dem Arbeitsmarkt	1.000.000	1.000.000
Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung und Nachhaltigkeit	67	Maßnahmen zur Förderung des aktiven Alterns und zur Verlängerung des Arbeitslebens	500.000	500.000
Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung und Nachhaltigkeit	68	Unterstützung von Selbständigkeit und Unternehmensgründungen	100.000	100.000
Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung und Nachhaltigkeit	69	Maßnahmen zur Verbesserung des Zugangs von Frauen zur Beschäftigung, zur Erhöhung der dauerhaften Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben und zur Verbesserung ihres beruflichen Fortkommens, zum Abbau der geschlechtsspezifischen Segregation auf dem Arbeitsmarkt und Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben, z.B. Erleichterung des Zugangs zu Kinderbetreuung und zu Betreuungsmaßnahmen für abhängige Personen	500.000	500.000
Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung und Nachhaltigkeit	70	Spezifische Maßnahmen zur Förderung der Teilnahme von MigrantInnen am Erwerbsleben und dadurch zur Förderung ihrer sozialen Eingliederung	100.000	100.000
Verbesserung der sozialen Eingliederung benachteilig- ter Personen	71	Konzepte für die Eingliederung oder Wiedereingliederung von benachteiligten Personen in das Erwerbsleben, Bekämpfung von Diskriminierung beim Zugang zum Arbeitsmarkt und beim Vorankommen auf dem Arbeitsmarkt und Förderung der Akzeptanz von Unterschiedlichkeit am Arbeitsplatz	400.000	400.000
Verbesserung des Human- kapitals	72	Konzipierung, Einführung und Umsetzung von Reformen in den Systemen der allgemeinen und beruflichen Bildung mit dem Ziel, die Beschäftigungsfähigkeit und die Arbeitsmarktrelevanz von allgemeiner und beruflicher Aus- und Weiterbildung zu verbessern und die Fähigkeiten der Lehrkräfte im Hinblick auf Innovation und eine wissensbasierte Wirtschaft zu aktualisieren	200.000	200.000
Maßnahmen im Hinblick auf eine verstärkte Teilnahme an der allgemeinen und beruflichen Bildung während des gesamten Lebens, einschließlich Maßnahmen zur Verringerung der Zahl der Schulabbrecher, zum Abbau der geschlechtsspezifischen Segregation bei den Fächern und zur Verbesserung des Zugangs zu und der Qualität von allgemeiner, beruflicher und tertiärer Aus- und Weiterbildung		200.000	200.000	

Themenbereich	Code	Vorrangige Themen	Summe P1 EFRE ALT	Summe P1 EFRE NEU
Verbesserung des Human- kapitals	74	Entwicklung des Humanpotenzials in den Bereichen Forschung und Innovation, insbesondere durch Postgraduiertenstudiengänge und Weiterbildung von Forschern und Vernetzung der Tätigkeiten von Hochschulen, Forschungszentren und Unternehmen	386.000	386.000
Stärkung der institutionellen Kapazitäten auf nationaler, regionale und lokaler Ebene	81	Mechanismen zur Verbesserung der Konzeption von Politiken und Programmen, Begleitung und Evaluie- rung auf nationale, regionaler und lokaler Ebene, Förderung des Aufbaus von Kapazitäten für die Durchführung der Politiken und Programme	200.000	200.000
Summe P1			25.989.387	25.689.387

Änderung in Kapitel 10.2 – Seite 79 der Genehmigungsversion des OP

Ausgabenkategorien Priorität 2

Themenbereich	emenbereich Code Vorrangige Themen		Summe P2 EFRE	Summe P2 EFRE NEU	
Informationsgesellschaft	11	Informations- und Kommunikationstechnologien (Zugang, Sicherheit, Interoperabilität, Risikoverhütung, Forschung, Innovation, e-content usw.)	300.000	300.000	
Informationsgesellschaft	13	Dienste und Anwendungen für die Bürger (eGesundheit, eGovernment, eLearning, eEingliederung usw.)	284.000	284.000	
Verkehr	16	Schiene	100.000	100.000	
Verkehr	24	Fahrradwege	2.500.000	2.113.613	
Verkehr	25	Städtischer Nahverkehr	300.000	300.000	
Verkehr	26	Kombinierter Verkehr	600.000	600.000	
Verkehr	28	Intelligente Beförderungssysteme	1.200.000	1.200.000	
Energie	39	Erneuerbare Energie: Wind	100.000	100.000	
Energie	40	Erneuerbare Energie : Sonne	100.000	100.000	
Energie	41	Erneuerbare Energien: Biomasse	500.000	500.000	
Energie	42	Erneuerbare Energien: Wasserkraft, Erdwärme u. a.	100.000	100.000	
Energie	43	Energieeffizienz, Kraft-Wärme-Kopplung, Energiemanagement	500.000	500.000	
Umweltschutz und Risi- koverhütung	47	Luftqualität	100.000	100.000	
Umweltschutz und Risi- koverhütung	48	Integrierte Vorbeugung und Kontrolle von Umweltverschmutzung	300.000	300.000	
Umweltschutz und Risi- koverhütung	49	Anpassung an den Klimawandel und Milderung seiner Auswirkungen	300.000	300.000	
Umweltschutz und Risi- koverhütung	51	Förderung der Biodiversität und des Naturschutzes (einschließlich NATURA 2000)	2.000.000	2.000.000	
Umweltschutz und Risi- koverhütung	52	Förderung eine sauberen städtischen Nahverkehrs	100.000	100.000	
Umweltschutz und Risi- koverhütung	53	Risikoverhütung (einschließlich der Ausarbeitung und Durchführung von Plänen und Maßnahmen zur Ver- hütung und Bewältigung von natürlichen und techno- logischen Risken	2.000.000	2.000.000	
Umweltschutz und Risi- koverhütung	54	Sonstige Umweltschutz- und Risikoverhüttungsmaß- nahmen	1.000.000	1.000.000	
Fremdenverkehr	55	Förderung des natürlichen Erbes	300.000	300.000	
Fremdenverkehr	56	Schutz und Aufwertung des natürlichen Erbes	600.000	600.000	
Wiederbelebung städti- scher und ländlicher Gebie- te	61	Integrierte Projekte zur Wiederbelebung städtischer und ländlicher Gebiete	1.241.674	1.241.674	
Investitionen in soziale Infrastruktur	75	Bildungsinfrastruktur	800.000	800.000	

Summe P2			25.579.322	25.192.935
Stärkung der institutionel- len Kapazitäten auf natio- naler, regionale und lokaler Ebene	81	Mechanismen zur Verbesserung der Konzeption von Politiken und Programmen, Begleitung und Evaluierung auf nationale, regionaler und lokaler Ebene, Förderung des Aufbaus von Kapazitäten für die Durchführung der Politiken und Programme	8.153.648	8.153.648
Investitionen in soziale Infrastruktur	79	Sonstige soziale Infrastrukturen	800.000	800.000
Investitionen in soziale Infrastruktur	78	Wohnbauinfrastruktur	500.000	500.000
Investitionen in soziale Infrastruktur	76	Gesundheitsinfrastrukturen	800.000	800.000

Änderung in Kapitel 10.3 – Seite 81 der Genehmigungsversion des OP

Ausgabenkategorien Priorität 3

Themenbereich	Code	Vorrangige Themen	Summe P3 EFRE ALT	Summe P3 EFRE NEU
Technische Hilfe	85	Vorbereitung, Durchführung, Begleitung und Kontrolle	2.024.613	2.711.000
Technische Hilfe	86	Evaluierung und Studien, Information und Kommunikation	508.500	508.500
Summe P3			2.533.113	3.219.500

Änderung in Kapitel 12 – Seite 85 + 86 der Genehmigungsversion des OP

Gesamt-Finanzplan nach Prioritäten für den gesamten Programmplanungszeitraum

	GESAMT in Euro – ALT									
	a	b	Indikative Verteilung der nationalen Beteiligung c d		e=a+b	d=a:e	Informa	ation		
Priorität	Gemein- schafts- beteiligung	Nationaler Beitrag b=c+d	Einzelstaatl. öffentliche Mittel	Einzelstaatl. private Mittel	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzier- ungssatz	EIB- Beteiligung	Andere Finanz- ierungs- formen		
Wissens- basierte und wettbewerbs- fähige Gesell- schaft	25.989.387	8.663.134	7.747.134	916.000	34.652.521	75%	0	0		
2. Attraktiver Lebensraum	25.579.322	8.526.441	7.964.441	562.000	34.105.763	75%	0	0		
3. Technische Hilfe	2.533.113	844.369	844.369	0	3.377.482	75%	0	0		
Summe	54.101.822	18.033.944	16.555.944	1.478.000	72.135.766	75%	0	0		

	GESAMT in Euro – NEU									
	a	b	Indikative Verteilung der nationalen Beteiligung c d		e=a+b	d=a:e	Informa	ation		
Priorität	Gemein- schafts- beteiligung	Nationaler Beitrag b=c+d	Einzelstaatl. öffentliche Mittel	Einzelstaatl. private Mittel	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzier- ungssatz	EIB- Beteiligung	Andere Finanz- ierungs- formen		
Wissens- basierte und wettbewerbs- fähige Gesell- schaft	25.689.387	8.563.129	7.647.129	916.000	34.252.516	75%	0	0		
2. Attraktiver Lebensraum	25.192.935	8.397.645	7.835.645	562.000	33.590.580	75%	0	0		
3. Technische Hilfe	3.219.500	1.073.167	1.073.167	0	4.292.667	75%	0	0		
Summe	54.101.822	18.033.944	16.555.944	1.478.000	72.135.763	75%	0	0		

Aufteilung der Interventionsbereiche nach Kategorien der Europäischen Kommission

	Dimension 1 Schwerpunkt / Priorität		Dimension 2 Finanzierungs	form	Dimension 3 Gebiet	
Code	Betrag (in EUR) ALT	Betrag (in EUR) NEU	Code	Betrag (in EUR)	Code	Betrag (in EUR)
1	500.000	500.000	01 Zuschüsse	54.101.822	08 grenzüberschreitende Zusammenarbeit	54.101.822
2	1.000.000	700.000				
3	2.000.000	2.000.000				
5	585.000	585.000				
6	100.000	100.000				
9	543.194	543.194				
11	400.000	400.000				
13	484.000	484.000				
14	1.000.000	1.000.000				
15	300.000	300.000				
16	100.000	100.000				
24	2.700.000	2.313.713				
25	300.000	300.000				
26	600.000	600.000				
28	1.200.000	1.200.000				
39	100.000	100.000				
40	100.000	100.000				
41	500.000	500.000				
42	100.000	100.000				
43	500.000	500.000				
47	100.000	100.000				
48	300.000	300.000				
49	300.000	300.000				
51	2.000.000	2.000.000				

Dimension 1 Schwerpunkt	Dimension 1 Schwerpunkt / Priorität			2 ngsform	Dimension 3 Gebiet	
Code	Betrag (in EUR) ALT	Betrag (in EUR) NEU	Code	Betrag (in EUR)	Code	Betrag (in EUR)
52	100.000	100.000				
53	2.000.000	2.000.000				
54	1.000.000	1.000.000				
55	2.300.000	2.300.000				
56	1.175.193	1.175.193				
57	4.800.000	4.800.000				
58	4.000.000	4.000.000				
59	2.000.000	2.000.000				
60	2.000.000	2.000.000				
61	1.241.674	1.241.674				
62	400.000	400.000				
65	100.000	100.000				
66	1.000.000	1.000.000				
67	500.000	500.000				
68	100.000	100.000				
69	500.000	500.000				
70	100.000	100.000				
71	400.000	400.000				
72	200.000	200.000				
73	200.000	200.000				
74	386.000	386.000				
75	800.000	800.000				
76	800.000	800.000				
78	500.000	500.000				
79	800.000	800.000				
81	8.353.648	8.353.648				
85	2.024.613	2.711.000				
86	508.500	508.500				
Insgesamt	54.101.822	54.101.822				